

Halbjahresbrief zu den Zeugnissen 2018/19



Wilhelm
Dörpfeld
Gymnasium

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nun liegt das erste Schulhalbjahr in unserem neuen Domizil am alten Standort bereits hinter uns. Auch wenn noch nicht alles ganz fertig ist, glaube ich doch sagen zu dürfen, dass wir in einem der schönsten und modernsten Schulhäuser in der Region lehren und lernen dürfen. Das geflügelte Wort vom Raum als „dritten Pädagogen“ trifft nun auf uns in ganz besonderer Weise zu. Als wachsende Ganztagschule bieten wir vielfältige Lernchancen und einen Lebensort, der Herausforderungen schafft, Anstrengungen befördert wie belohnt.

Im Rahmen der **Quartiersentwicklung** werden wir zunehmend aktiver Partner im Stadtviertels - insbesondere des Quartiers Arrenberg - und treiben die Öffnung von Schule und die Kooperation mit verschiedensten Lernpartnern weiter voran.

Die Erkenntnis, dass das Wohlbefinden von Schülerinnen und Schülern, aber auch der Lehrpersonen, eine wesentliche Voraussetzung für ihren Bildungserfolg ist, fließt in unsere pädagogischen Konzepte ein. Unsere Räume sollen Denkräume sein, Erfahrungs- und Erprobungsraum für demokratische Prozesse bieten, die Kreativität und Kooperation fördern. Die Organisation der Sekundarstufe I im Cluster ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung und belohnt nun bereits unsere 2012 begonnene Planungsarbeit.

Im kommenden Schuljahr wird die **Fertigstellung und Ausgestaltung des Außengeländes** mit dem Theatron (Außenklassenzimmer), dem Schulgarten, einer Aquaponic-Modellanlage, dem Ballspielfeld und Boulderwand ein wichtiger Schwerpunkt werden.

Am vergangenen Dienstag lernten die **96 neue Sextaner für das Schuljahr 2019/20** das Gebäude, ihre neuen KlassenlehrerInnen und Patenschüler kennen. Es wurden die ersten Klassenfotos geschossen und bei Kaffee und Kuchen gab es Gelegenheit für die Eltern, erste Kontakte zu knüpfen und zwanglose Gespräche mit Lehrkräften und der Schulleitung zu führen.

Der neue Jahrgang fünf startet als **zweiter G9-Jahrgang** und **erster Talentschuljahrgang**. Im Rahmen der Talentschule werden wir hier einen besonderen Fokus auf die Sprachbildung legen und mit einem neuen „Fach“ (Humanitas Linguarum, kurz „HuLa“) an den Start gehen und uns noch intensiver der Werte- und Demokratieerziehung widmen. In den höheren Klassen wird dann das naturwissenschaftliche Lernen in besonderer Weise gefördert.

Zu Ende geht mit dem Schuljahr 2018/19 das dreijährige **Impakt-Programm der Wübben-Stiftung**, das z.B. dafür sorgte, dass wir am Standort Hardt das Lernlabor unterhalten und das Schülermöbelbau-Projekt durchführen konnten sowie die Cluster mit einem kleinen eigenen Etat ausstatten konnten.

Vorgestern konnten wir gemäß dem diesjährigen Jahresmotto **„Zurück. In die Zukunft!“ Einweihung und** gleichzeitig ein wunderbares **Schulfest** feiern. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, meinen herzlichen Dank!

Aber es wurde nicht nur gefeiert. Wir haben eine Menge kleiner und großer Erfolge aus dem zurückliegenden Schuljahr zu vermelden.

Beginnen wir mit dem Abitur. Am 30. Juni konnten wir 95 stolze **Abiturienten** verabschieden. Der Jahrgang hat sich ausdrücklich keine Auszeichnungen für besondere Leistungen gewünscht, es sei aber verraten, dass fast die Hälfte mit einer 1 vor dem Komma abschloss. Auch konnten wir wieder 16 **MINTec –Zertifikate mit Auszeichnung** vergeben, die ein besonderes Engagement und herausragende Leistungen im naturwissenschaftlichen Bereich attestieren. Wir hoffen, dass dies erneut ein Ansporn bereits für die Jüngsten ist, sich für dieses besondere Zertifikat zu engagieren. Es sind bereits Leistungen ab Klasse 5 einbringbar. Fragen zum MINTec Schülerzertifikat beantwortet Frau Giskes, unsere MINTec Koordinatorin.

Am **Bundeswettbewerb Fremdsprache** in der Kategorie TEAM haben Lena Menzel, Ida Oliver, Lotte Haering, Elisabeth Zander, Flynn Fremgen (alle 8c) und Justus Tacke, Christoph Seebohm und Wignesh Mylvaganam (8b) teilgenommen und mit ihrem Hörspiel *„Redierunt - Sie sind wieder da“* einen dritten Platz errungen. Kurz zum Inhalt:

Vier römische Götter „wachen“ auf „der Hardt“ auf und versuchen sich, in unserer Gegenwart zurechtzufinden, wobei sie sich über den Bismarckturm und ihre fehlenden Denkmäler ärgern und auf WDG-Schüler treffen, die ihr Erscheinen als Scherz ihrer Lateinlehrer auffassen. Wir werden versuchen den Beitrag als MP3 Datei auf der neuen Homepage zur Verfügung zu stellen.

In der Kategorie SOLO des **Bundeswettbewerbs Fremdsprache** haben Béla Scheurmann, Flynn Fremgen und Friedrich Bock in der Wettbewerbssprache Latein und Joram Neumann in Alt-Griechisch teilgenommen. Wir danken Frau Braun für die Unterstützung und Organisation.

Das **DEL F Zertifikat** (Diplôme d'études de langue française) in der Kategorie B1 erreichten Leen Toubji, Editha Vollbohm, Selina Sirvermez, Berrit Sippel, Alisa Kim Chi Nyugen, Alisa Vincenzina Gravina, Mouis Ali Hossain und Helena Coviello. In der Kategorie A2 wurde das Diplom von Mylene Makuimi abgelegt. Für Vorbereitung und Begleitung geht ein herzliches Dankeschön an Frau Gabbert. 24 weitere Schülerinnen und Schüler erreichten die Kategorie A1.

Das anspruchsvolle Zertifikat **Cambridge English: Advanced** haben dieses Jahr sechs Schülerinnen der Q2 erworben.

Für die **Deutsche Schülersommerakademie der Stiftung Bildung und Begabung** qualifizierte sich trotz erheblicher Konkurrenz aus der Q1 Hamzeh Al-Saddiq aus der EF, der zu Beginn des Schuljahres von der Realschule Neue Friedrichstraße zu uns kam. Weiterhin möchten wir unsere besondere Hochachtung für Yukhym Bielikov aussprechen, der nach verkürzter Erstförderung bereits an der Sommerakademie der Zeppelin-Universität in Friedrichshafen teilnehmen kann. Wir gratulieren für diesen besonderen persönlichen Erfolg.

Das **Känguru der Mathematik** sprang im Schuljahr 2018/19 auf einen zweiten Platz bei den Schülern Sophia Haverbeck (6b) und Georg Seebohm (7c) einen dritten Platz erreichten Josef Schatz (6b), Marcelle Käsmeier (6b), Lars Kiehl (6b), Immanuel Schneider (7a) und Jonathan Freund (8a). Wir gratulieren den erfolgreichen Schülerinnen und Schülern und danken Herrn Demir für die Vorbereitung und Betreuung der Wettbewerbsteilnehmer.

Das Jahr 2019 war ein ganz besonderes Jahr für unsere **Schach-Spieler am WDG**. Am 11. Februar standen zunächst die Stadtmeisterschaften an. Wir konnten in diesem Jahr eine reguläre sowie eine Mädchenmannschaft in der Wettkampfgruppe IV entsenden sowie je ein Team in den Wettkampfgruppen III und II. In der Wettkampfgruppe IV war der Sieg mit 35 von 36 gewonnenen Spielen sonnenklar. Florian Tuczynsky und Immanuel Schneider aus der Klasse 7 und Dominik Hirsch sowie Ferdinand Schneider durften auch dieses Jahr wieder zur Landesmeisterschaft antreten. Aber auch unser Mädchenteam mit Fatma Gürbüz aus der Klasse 6, Palina Kedas und Fatima Shimiyeva und Kaitlin Notdurft aus der Klasse 5 durfte mit nach Düsseldorf fahren. Dort war das Endergebnis dann aber auch überragenden: Dritter Platz in der Landesmeisterschaft sowie eine Medaillen für die höchste Anzahl an Einzelsiegen für Ferdinand Schneider! Die Qualifikation für den Bundeswettkampf in Bad Homburg ergab sich nach kurzer Wartezeit für den Monat Mai. Nun wurde unsere Mannschaft allerdings richtig gefordert - sie traten immerhin gegen die besten aus allen Bundesländern an, in den oberen Kategorien mit fast doppelter Punktwertung. Und dies war alles andere als einfach. Doch sie schlugen sich tapfer und konnten somit Platz 21 von 36 in der Gesamtwertung erlangen. Ein kleiner Höhepunkt war zudem der Sieg gegen das Gymnasium Kerpen, dass als NRW Vizemeister einen Platz in der Landesmeisterschaft voraus war. Wir gratulieren ganz herzlich und Danken Frau Planert-Ludemann Und Frau Schneider für die Unterstützung!

In der **Biologieolympiade** qualifizierte sich Carla Louise Meyer (Q2) unter der Betreuung von Frau Strohbach in der zweiten Runde für die Landesebene NRW. Unsere herzlichsten Glückwünsche!

Die Klassen 9b und 9c haben in diesem Jahr wieder erfolgreich am Kurs „**Kann die Sonne mich tragen?**“ des Bergischen Schultechnikums teilgenommen.

Unsere **Schülerzeitung, die „Unvollendete“**, die in diesem Jahr 62 Jahre alt wurde, gewann beim Schülerzeitungswettbewerb des Rheinische Sparkassen- und Giroverbandes unter 120 Teilnehmern einen 5. Platz. Wir gratulieren allen Redaktionsmitgliedern und besonders Frau Gampert und Herrn Schumacher für diese hervorragende Leistung.

Im Schuljahr 2018/2019 nahm das WDG nach mehrjähriger Pause wieder am **Wettbewerb Jugend debattiert** teil. Die Vorbereitung verlief über den Deutschunterricht der Klassen 9 und ein spezielles, zusätzlich von Schülerinnen und

Schülern der EF und Klasse 7a unterstütztes AG-Angebot. Am 07.02.2019 fand kurz nach dem Umzug ins neue bzw. alte Gebäude unser Schulwettbewerb statt, in dem nach zahlreichen Debattenrunden am Vormittag nach dem Finale am Nachmittag Mika Birkenbach als Schulsieger und Cedric Kraus als zweiter Sieger der Altersgruppe 1 feststanden. Da Florian Turzynski aus der Klasse 7a als Drittplatzierter aufgrund seines Alters noch nicht am Regionalwettbewerb teilnehmen durfte, vertraten uns nur Mika und Cedric in Düsseldorf, wo Cedric Kraus unter den 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sogar einen beachtlichen 12. Platz für diese Altersgruppe belegte. Noch etwas erfolgreicher waren Dasdin Duman und Anne-Rieke Weinberg (beide in der Q2) in der Altersgruppe 2. Anne verpasste mit ihrem 5. Platz den Einzug ins Finale nur knapp, wo Dasdin sogar den 4. Platz erreichte. Für die erste Teilnahme ist dies ein sehr gutes Ergebnis, an das wir im nächsten Schuljahr durch Optimierung der Vorbereitung anknüpfen wollen.

Alexandra Mejeritski und Emilie Berkel (Schülerinnen der Klasse 8b) haben sich mit bemerkenswerter Akribie und leichter Unterstützung ihres Mentors, Herrn Schulte, und zwei ehemaligen WDG-Preisträgern dieses Wettbewerbs, Magnus Obermann sowie Seda Efe, mit der Fragestellung des diesjährigen **Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten** „So geht's nicht weiter. Krise, Umbruch, Aufbruch“ intensiv auseinandergesetzt. Ihr Beitrag „Göttin der Weisheit oder Nazi-Statue. Kann man mithilfe der Vergangenheit in der Gegenwart Schlüsse für die Zukunft ziehen“ war nicht nur einer der Höhepunkte der aktuellen Auseinandersetzung mit dem „richtigen“ Standort der Pallas Athene/Breker-Statue, sondern wurde von den Juroren des Wettbewerbs mit dem Gewinn eines Landesieges und 250,- € Preisgeld am 01. Juli in Bonn ausgezeichnet. Wir gratulieren den Preisträgern ganz herzlich und drücken den beiden für die Bundesebene ganz fest die Daumen.

Für ein Team des **NFTE Wettbewerbs** (gesprochen: nifty – aus dem Englischen für pfiffig, schlau, einfallreich) steht für Network for Teaching Entrepreneurship) steht es bereits fest, dass es im Oktober nach Berlin zum Bundesentscheid geht. Am Landesentscheid haben gleich zwei Teams vom WDG – unterstützt von Herrn Degwer und Herrn Demir – teilgenommen. Sie belegten am 05. Juli den ersten und dritten Platz auf Landesebene NRW. Wir gratulieren Helin Sommer, Li Stöttner und Zillan Moraki und Marisa Ryska alle aus der 8a.

Am bundesweiten größten **Gründerwettbewerb** nahmen in diesem Jahr 830 Schülergruppen teil. Das Team add-on! (Marina Wereschaev, Philipp Böhme, Arian Gaubig und Ben Richardson) des WDG konnte in Wuppertal den ersten Platz und im Rheinland den sechsten Platz erreichen. Der Wettbewerb führt über die selbstgewählte Unternehmensidee zum Businessplan. Herzlichen Glückwunsch!

Ein Zertifikat, das die erfolgreiche Ausbildung zum **Streitschlichter** bescheinigt, erhielten Raushen Sulaiman und Elena Gaubig aus der Klasse 9a sowie Helin Celik, Wendy Hu, Thi Thuy An Ngyen und Therese Schau aus der Klasse 9b.

Zum **Klimabotschafter** wurden im Rahmen des Programms „Schule der Zukunft“ (BNE) in Münster ausgebildet: Mark Shub und Faruk Hepgüler (6a) sowie Lars Kiehl, José Calvino Pecher, Florian Christeit und Johanna Volpi (6b). Im kommenden Schuljahr sollen Sie durch Unterstützung kleinerer schulischer Aktionen dabei helfen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Die von Herrn Peikert und Herrn Schulte **neu gegründete Catering-AG** mit dem Schwerpunkt nachhaltigen Lernens ist mit der Teilnahme am Restaurant-Day des „Aufbruchs am Arrenberg“ in Aktion getreten. Von der hohen Qualität der vegetarischen Snacks mit Zutaten aus saisonaler und regionaler Herkunft haben sich ca. 100 Besucher überzeugen können. Das Projekt und dessen Produkte wurden auch am 02. Juli 2019 auf dem **2. Schülerkongress des Zirkels des Lernens** im Bergischen Städtedreieck in Solingen präsentiert. Insgesamt 9 Schulen aus der Region stellten ihre ganz konkreten Projekte aus dem Bereich BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) vor; die Schüler*innen tauschten sich aus und Ideenscouts planten unter dem Motto „Umschalten für Morgen“ weitere Aktionen. Die Catering AG ist im Auftrag der Verbraucherberatung NRW dabei, den Abfall beim Mittagessen zu messen und im Küchenmonitor.de zu dokumentieren. Ziel ist es, den Essensabfall in der Mensa zu reduzieren und weiter an einer klimagesunden Ernährung in der Schule zu arbeiten.

Auch bei der Preisverleihung des **„Müllennium“-Wettbewerbs der Station Natur und Umwelt** sind die Schüler*innen des WDG für ihr Engagement im Bereich nachhaltigen Lernens und Handelns belohnt worden. Für das Sammeln und Trennen von Wertstoffen in der gesamten Schule sowie regelmäßige Projekte – z.B. das Upcyclen, diesmal in Form von Wiederverwertung von Stoffresten zu Kleidungsstücken und Handtaschen unter Anleitung Frau Brauns, erhielten sie auf der Siegereier am 04.07.2019 einen Geldpreis von 300,- €. Stellvertretend für die Schülerschaft nahmen

Gracia Poturic und Sajeka Jeyakumar aus der Klasse 7a (am schulfreien Studientag!) den Preis entgegen. Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch!

In Zusammenarbeit mit der Bergischen Universität bauen die Schülerinnen Antonia Salentin, Arian Gaubig, Philipp Böhme und Maurizio Bräcker einen **3-D-Drucker**. Dieser wird danach in den Besitz des WDG übergehen.

Nach drei Jahren und mit Erfahrung in der Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation von Umfragen im Grünen Zoo in Wuppertal und bei den vier Bürgervereinen in Cronenberg entschloss sich unsere **Schülerfirma OADR** (opinion institut de recherche) zur Gründung einer eingetragenen Schülergenossenschaft unter der Betreuung der Stadtparkasse und einem Aufsichtsrat, in dem die Schule und die Vereinigung der Freunde des WDG vertreten sind. Wir wünschen Ana Ciobanu, Marina Wereschaev, Finn Burgsmüller, Philipp Böhme, Arian Gaubig, Ben Richardson viel Erfolg mit ihrem Unternehmen OADR.

Schon etwas länger zurück liegt die bemerkenswerte **Aufführung des Literaturkurses der Q1** unter Leitung von Frau Pick. Die Schülerinnen und Schüler nahmen die Zuschauer erfolgreich mit in das Stück „Literatur“, bei dem sich die Grenzen zwischen Literatur, Theater und Realität aufzulösen schienen.

In diesem Jahr hat das Kreativprofil des WDG nach vielen Jahren wieder am **Jungen Theaterfestival Wuppertal** im Kommunikations- und Kulturzentrum die börse teilgenommen. Für das Stück „Zurück. In die Zukunft“, zu dessen Entwicklung die Schülerinnen und Schüler maßgeblich beigetragen haben, erhielten die Schauspielerinnen und Schauspieler genau wie die Sängerinnen viel Lob.

Ebenfalls etwas länger zurück liegt das besonders gelungene **Verantwortungsfest des Jahrgangs 7** unter Leitung von Frau Holz. Der Jahrgang 7 hat sich in verschiedensten sozialen Zusammenhängen bei unseren kommunalen Netzwerkpartnern bewährt und insgesamt ein sehr positives Bild von jugendlichem Engagement und Einsatzwillen hinterlassen. Erstmals konnte das Catering durch die Pioniere des Verantwortungsfestes erfolgen, die aktuell den Jahrgang EF absolvieren. Ein besonderes Dankeschön gebührt hierbei dem Schüler Mouis Ali Hossain und seinem Team.

Auch die **Projektpräsentation der AG „Wilis klugen Köpfe“** unter Leitung von Frau Jansen und Frau Knoll zeigte im Februar wieder anschaulich, wozu junge Menschen in der Lage sind, wenn sie sich unter sachkundiger Anleitung einmal thematisch ausleben dürfen. Beide Veranstaltungen sind nun bereits seit einigen Jahren fester Bestandteil unseres Schulprogrammes und erfreuen sich steigender Beliebtheit.

Die **Studienfahrten Q1** gingen in diesem Jahr nach Berlin, Bath und Polen. Im Sinne der Erziehung zur Nachhaltigkeit wurde in diesem Schuljahr auf Flugreisen verzichtet. Wir hoffen, dies auch in den Folgejahrgängen so beibehalten zu können.

Herr Schubert, Herr Peikert und Frau Knoll begleiteten 24 Schülerinnen und Schüler des diesjährigen Abiturjahrgangs vom 26.3. bis 28.3. in die Schweiz. Der 27.3. stand ganz im Zeichen des **internationalen Forschungszentrums CERN**. Wir bekamen es nach einer Einführung in der Welt am Teilchenbeschleunigerlabor CERN mit den Fragen nach den Naturgesetzen in einer Welt der Antimaterie zu tun. Die Physiker hoffen eine Lösung auf die Frage "Warum gibt es uns, wenn doch aus Energie gleichviel Materie wie Antimaterie entsteht."

Den Abend verbrachten wir in Genf. Am 28.3. startete um 9 Uhr die Rückfahrt vom CERN über das Paul-Scherrer-Institut in der Nähe von Zürich nach Hause. Das Paul-Scherrer-Institut entwickelt seit Jahren Methoden zur Tumorthherapie mit Protonen. Wir konnten drei Stunden durch Experimentierhallen und die Tumorklinik gehen und viel über die Arbeit an Patienten erfahren. Die Experimente mit neuartigen Legierungen oder Molekülen im Auftrag der Wissenschaft oder Unternehmen sind sehr interessant. Die Universitäten buchen für ihre Experimente Strahlzeit. Ab 17 Uhr geht es weiter nach Hause und wir erreichen gegen 24 Uhr wieder Wuppertal.

Frau Urso begleitete auch in diesem Jahr den **„China Austausch“** der Wuppertaler-Gymnasien und der privaten Herder-Schule zunächst in die Hauptstadt Peking und anschließend zu unserer Partnerschule, No.1 Middle School in Wuhan. Dort erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in den chinesischen Alltag mit ihren chinesischen Austauschpartnern in den Gastfamilien und lernten das chinesische Schulwesen kennen.

Zu unserem Bedauern müssen wir leider die **geplante Partnerschaft mit der Salatiga Secondary and Vocational Training School auf Java in Indonesien** aufgeben, die wir im Herbst 2017 besucht haben. Trotz direkter

Unterstützung des Antragswesens durch die Vereinigte evangelische Mission (VEM), ist es in mehreren Anläufen nicht gelungen, die notwendigen Gelder aufzubringen, die der Besuch der indonesischen Schüler bei uns erfordert hätte.

Nach dem Besuch von 18 Schüler*innen unserer **Partnerschule aus Legnica (Polen)** im Herbst letzten Jahres hatten die Gastgeber dieser Besucher vom 04.-12. April 2019 die Möglichkeit, unser Nachbarland im Rahmen von Aufenthalten in den Gastfamilien hautnah zu erleben. Besonders gut gefallen hat den Schülern auch in diesem Jahr der 4-tägige Ausflug nach Krakau sowie der Besuch der Gedenkstätte Auschwitz/Birkenau. Bei einem gemeinsamen polnischen Kochabend im Anschluss an den Besuch hier am WDG (der auch in der Lokalzeit des Bergischen Landes zu sehen war) wurde überdeutlich, wie intensiv die Erfahrungen unserer Schüler*innen waren – viele sehen sich im Sommer privat wieder. So wünschen wir uns „Europa“!

Das WDG in Australien? Klingt eindrucksvoll – und das war es auch:

Vom 21. bis 31. März reisten Nora Wittmann (8a), Bèla Scheurmann (8c), Therese Schau (9b), Jannik Weber (EF) und Antonia Salentijn (Q1) mit Frau Jansen und Herrn Krugmann zu einem internationalen Schulkongress an der Norwood Morialta High School (NMHS) in Adelaide, Australien.

Vor Ort arbeiteten die fünf Schülerbotschafter des WDG in interkulturellen Teams mit Schülerinnen und Schülern aus 10 Ländern, darunter Brasilien, Japan, Hawaii und Neuseeland u.a. an Themen der Agenda 2030 und entwickelten gemeinsam innovative Projektideen als Antworten auf Fragen zum Klimaschutz, zur Armutsbekämpfung oder zur Bildungsgerechtigkeit.

Das Ergebnis dieser Reise rund um den Globus ist eine Schulpartnerschaft des WDG mit der NMHS, die künftig vielfältige und spannende Austauschmöglichkeiten zwischen beiden Schulen eröffnet. Hierzu wird nach den Sommerferien am 05.09. um 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Aula stattfinden, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Mit dem Schuljahr 2018/19 beendet **Herr Schumacher** seinen Dienst in unserem Hause. Er verlässt uns auf dem Wege der Versetzung aus privaten Gründen. Wir bedanken uns für unzählige Chemie-, und Biologiestunden und für die Betreuung und Initiierung naturwissenschaftlicher Highlights in unserem Schulleben. Für die weitere berufliche Laufbahn wünschen wir alles Gute und viel Erfolg!

Ebenfalls verlässt uns **Frau Jablonowski**, die in Klasse 6 ein ganzes Jahr einen Vertretungsauftrag innehatte. Zum Schuljahr 2019/20 begrüßen wir **Frau Zander** mit den Fächern Englisch und Deutsch und **Frau Jansen** mit den Fächern Latein und Deutsch und wünschen ihnen einen guten Start. Derzeit warten wir noch auf die Einstellung einiger weiterer Kolleginnen und Kollegen wie auch auf die Besetzung der Stelle des Schulsozialpädagogen.

Die **neue Homepage** geht nun - nach mehr als einem Jahr Vorarbeiten - in den Sommerferien an den Start, aus der Elternschaft gebührt Frau Wittmann besonderer Dank. Die URL bleibt wie gehabt www.wdg.de. Als ein Produkt, das nie „fertig“ ist, werden wir sie gemeinsam weiterentwickeln. Zusammen mit dem Medienzentrum arbeiten wir derzeit an der Erstellung eines **Imagefilmes**, den wir im Laufe des kommenden Schuljahres komplementieren wollen.

Nach eifrigen Diskussionen in allen Gremien haben wir uns entschlossen, im kommenden Schuljahr zur 45' Einheit für die **Organisation des Stundenplans** zurückzukehren und damit die A- und B-Wochen zu beenden. Aufgrund der Vielzahl der innerschulischen Umbrüche erscheint uns diese Lösung, die einfachere und transparentere für die Vielzahl der unterschiedlichen Organisationsansprüche zu sein. Auch hoffen wir, die Zeiten der Unruhe, die durch den Umzug und die dadurch resultierenden innerschulischen Organisationsanforderungen bedingt waren, nun beenden zu können.

Hier eine Übersicht der **grundlegenden Organisationsmodelle der verschiedenen Jahrgänge für das Schuljahr 2019/20:**

Jahrgang 5: G9, Ganztage, erster Talentschuljahrgang

Jahrgang 6: G9, Ganztage

Jahrgang 7: G8, Ganztage

Jahrgang 8 und 9: G8, Halbtage

Der Unterricht beginnt für alle wie bisher jeden Tag um 8.00 Uhr. Die Länge der Unterrichtseinheiten ist im Grundsatz 45 bzw. 90 Minuten. In der Regel finden mind. zwei 90-Minuteneinheiten pro Tag statt. Langtage bleiben wie gehabt der Montag, Mittwoch und Donnerstag. Freiwillige Unterrichtsveranstaltungen können auch an Dienstag- oder Freitagnachmittagen stattfinden.

Grundzeitplan ab Schuljahr 2019/20

Zeit	Std	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:00-8:45	1.					
8:50-9:35	2.					
9:35-9:55	Frühstückspause					
9:55-10:40	3.					
10:45-11:30	4.					
11:35-12:20	5.	Mittagspause 1		Mittagspause 1	Mittagspause 1	
12:25-13:10	6.	Mittagspause 2	Unterrichtsende Kurztag 13:10 Uhr	Mittagspause 2	Mittagspause 2	Unterrichtsende Kurztag 13:10 Uhr
13:15-14:00	7.	Mittagspause 3 (?)	AG und Sonderstunde Sek II	Mittagspause 3 (?)	Mittagspause 3 (?)	nur Sek II
14:05-14:50	8.		Konferenztag			nur Sek II
14:55-15:40	9.	Unterrichtsende Langtag 15:40 Uhr		Unterrichtsende Langtag 15:40 Uhr	Unterrichtsende Langtag 15:40 Uhr	nur Sek II
15:45-16:30	10.	nur Sek II		nur Sek II	nur Sek II	nur Sek II

Die Anzahl der Fächer pro Unterrichtstag soll in der Sekundarstufe I fünf nicht übersteigen. Die **Mittagspause** kann in der 5 oder 6. Stunde (in Ausnahmefällen in der 7. Stunde) liegen und dauert jeweils 50 Minuten. Die Entzerrung der Mittagspausen ist notwendig, um die Wartezeiten der Schülerinnen und Schüler für das warme Mittagessen möglichst kurz zu halten. Seit dem vergangenen Schuljahr ist mind. ein Mittagessen pro Woche in den Jahrgängen 5 und 6 verpflichtend. Die Pausensetzungen zwischen den Stunden obliegt den Fachlehrern und kann individuell gemäß den Bedürfnissen der Lerngruppe vorgenommen werden.

Gekocht wird in der Küche der „Culinaria“ in der benachbarten Stadthalle, so dass eine ortsnahe Speisenzubereitung ohne lange Warmhaltezeiten möglich ist. Der Speiseplan wird von Broich-Schulcatering erstellt und berücksichtigt neben einem attraktiven Angebot für Kinder und Jugendliche auch Prinzipien der Verarbeitung von Lebensmitteln aus der Region und der jeweiligen Saison. Ein Großteil der Lebensmittel stammt aus biologisch zertifizierter Erzeugung. Täglich gibt es die Auswahl zwischen zwei Gerichten, von denen stets eines vegetarisch ist. Nahrungsmittelallergien und religiöse Speisevorschriften werden berücksichtigt. Den Speiseplan können Sie einsehen unter <https://www.bio-logisch.de/de/region/duesseldorf/>). Das Essen kostet pro Mahlzeit 4,00 €, inklusive eines kleinen Desserts. Haben Sie Fragen zum Ablauf und der Handhabung des bargeldlosen Bestell- und Bezahlsystems, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden unseres Fördervereins, Herrn Peikert. Auch der Schulkiosk hat im laufenden Schuljahr sein Sortiment sukzessive erweitert und gemäß der von uns vertretenen Grundsätze werden überwiegend **GEPA-Produkte** verkauft. Hier bleibt es bei der bisher üblichen Bargeldzahlungsmöglichkeit.

Zum Schuljahr 2019/20 starten wir mit **neuen bzw. erweiterten Unterrichtsangeboten**. So wird die **Lernzeit in der Erprobungsstufe** auf insgesamt vier Stunden pro Woche erweitert, von denen je eine an die vier Hauptfächer (Mathematik, Deutsch, Englisch und Latein) angehängt wird. Im Jahrgang sieben liegen zwei Lernzeiten pro Woche im Jahrgang auf einer Schiene und werden zeitgleich von je einem Hauptfachlehrer aus dem Jahrgang betreut. Die Schülerinnen und Schüler wählen selbst, welche Aufgaben sie während der Lernzeiten schwerpunktmäßig erledigen. Das Angebot WIN (Wirtschaftsinformatik) aus dem Wahlpflichtbereich II ersetzt das vorherige Angebot „Pomatik“ (Politik und Informatik). Für den Jahrgang 7 gehen neben den bereits bekannten Angeboten die **Profil-Kurse** „Form und Farbe“ und „Natur und Technik“ an den Start. Das **bilinguale Profil Biologie und Englisch des Jahrgangs 9** startet im kommenden Schuljahr erst im zweiten Halbjahr.

Ich erinnere daran, dass wir nun bereits seit über einem Jahr die Schulplattform **I-Serv** für die digitale Kommunikation anbieten. Sie wird zunehmend auch für Vertretungsaufträge und Aufgaben für das eigenverantwortliche Arbeiten (EVA) genutzt. Allen Schülerinnen und Schülern sollte die Mitgliedschaft bei I-Serv ermöglicht werden. Ich bitte Sie daher zu überprüfen, ob Sie den Nutzungsbedingungen zugestimmt haben. Falls nicht, Formulare sind im Sekretariat erhältlich. Alle Kolleginnen und Kollegen haben über diese Plattform eine neue **dienstliche E-Mail Adresse** aus Vorname.Nachname@wdg-intern.de erhalten, die ebenfalls über die geschützte Plattform läuft. Die Mitglieder der erweiterten Schulleitung erreichen Sie außerdem weiterhin über die bereits bekannten Dienstadressen Vorname.Nachname@stadt.wuppertal.de. Ich bitte Sie jedoch erneut an dieser Stelle, E-Mail nur als Medium der Informationsweitergabe zu nutzen und keine „Diskussionen“ oder „Streitgespräche“ per E-Mail zu führen. Weiterhin bitte ich Sie zu überprüfen, ob Sie - sofern ihr Kind in Klasse 8 oder darüber ist – eine Freigabe-Erklärung für die Verwendung von Bildern für schulische Zwecke (Homepage, Presse, Filmmaterial) erteilt haben. Falls Sie dies bewusst nicht getan haben, erinnere ich daran, dass es in der Verantwortung des Kindes ist, sich bei Fotoaktionen entsprechend abzuwenden. Alle erteilten Freigaben (die Eltern der Jahrgänge 5 bis 7 haben eine solche in der Regel bei der Schulanmeldung erteilt) können selbstverständlich jederzeit zurückgezogen werden. Die Schule nimmt gesondert Rücksprache auf, wenn ein Bild in Kombination mit dem vollen Namen des Kindes veröffentlicht werden soll.

Der **neue Schulplaner** ist in diesem Jahr zum ersten Mal verpflichtend für die Jahrgänge 5 bis 7 zu beziehen. Die Kosten sind Bestandteil der Schulnebenkosten und müssen nicht separat entrichtet werden. Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis Q2 können den Schulplaner weiterhin im Sekretariat zum Preis von 4,00 € beziehen.

Die **Termine der zentralen Elternabende** zur Schuljahresbeginn stehen bereits fest:

- Jahrgang 5 17.09.2019
- Jahrgang 6 und EF 11.09.2019
- Jahrgang 7 und 8 16.09.2019
- Jahrgang 9 29.08.2019 (**Achtung** hier ergeht keine gesonderte Einladung!)
- Jahrgang Q1 und Q2 10.09.2019

Wir beginnen stets gemeinsam um 19:00 Uhr in der Aula oder dem Mehrzweckraum (Aushänge beachten).

Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern und ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen am 28.08.2019 um 8.00 Uhr.

Sie erreichen das Sekretariat im Bedarfsfall in der ersten und den beiden letzten Ferienwochen innerhalb der Ferien-Bürozeiten (8:00 bis 12:00 Uhr).



C. Schweizer-Motte

und

N. Napiwotzki

Dieser Elternbrief wird auch als PDF über den Newsletterverteiler versendet und zum Download über die neue Homepage angeboten.